

Allianz MTV Stuttgart

## Sandor fällt mit Kreuzbandriss aus

MTV Allianz Stuttgart hatte in der Champions League 0:3 verloren – und Renata Sandor ging an Krücken. „Das ist sich der größere Wermutstropfen“, sagte der Manager Bernhard Lobmüller zur Verletzung der besten Spielerin des Teams, ja vielleicht sogar der gesamten Volleyball-Bundesliga. Noch am Mittwochabend – bevor er die erschütternde Diagnose Kreuzbandriss erfahren hat. Die Ungarin wird damit für den Rest der Saison ausfallen, beginnend mit den beiden Punktspielen am Wochenende beim VCO Berlin und beim SC Potsdam.

„Ich denke, wir haben jetzt genug Verletzte“, sagt der Manager, der bereits den Ausfall der Libera Tamara Miyashiro verkraften muss, die wegen der gleichen Verletzung nun in den USA operiert wird und damit diese Saison ebenfalls nicht mehr zur Verfügung steht. In Stevi Robinson wurde auf dieser Position zumindest schon ein adäquater Ersatz gefunden, gleiches soll nun auch auf der Außenposition geschehen. „Wir schauen uns natürlich nach einem Ersatz um“, sagt Lobmüller, wobei das immer auch mit finanziellen Dingen zu tun hat. Und die freien Plätze bei 1422 Zuschauern am Mittwoch trugen nicht unbedingt zur Freude des Managers bei.

Nächsten Mittwoch (19 Uhr) gibt es in der Scharrena ein nächstes Highlight. Das Pokal-Viertelfinale gegen den Spitzenreiter Schweriner SC. Renata Sandor wird vielleicht unter den Zuschauern sein – leider in diesem Fall. *ump*

Stuttgarter Kickers

## Nur Sattelmaier spielt durch

Der Auftakt ist gemacht – und gelungen. Die Stuttgarter Kickers haben unter dem neuen Trainer Tomislav Stipic ihren ersten Auftritt am Mittwoch beim Regionalligisten TSG Hoffenheim II mit 3:1 gewonnen. „Auch wenn es nur ein Testspiel war, es ein Erfolgserlebnis – und Erfolgsergebnisse sind gut fürs Selbstvertrauen“, sagte der neue Coach des Fußball-Drittligisten. „Das erhöht die Zuversicht, die Freude der Spieler und auch ihre Belastbarkeit.“

Stipic setzte sämtliche verfügbaren Feldspieler ein, die zunächst im gewohnten 4-3-3-System und dann im 4-4-2 agierten. „Wir sind in beiden Halbzeiten als Team aufgetreten“, stellte der Trainer zufrieden fest. Mit zwei komplett verschiedenen Formationen je Halbzeit – mit Ausnahme des Torhüters: Rouven Sattelmaier spielte durch. „Das kam auch auf Empfehlung des Torwartteams zustande“, sagte Stipic, nachdem er sich von Carl Klaus bereits in Erfurt und gegen Mainz II ein Bild machen konnte. Fehlt noch Korbman Müller. „Er wird am Freitag gegen Homburg beginnen“, sagt Stipic. Kein Mann mehr für ihn: Ex-Profi Fabian Gerster, der bei der Hauptversammlung am 24. November in den Aufsichtsrat gewählt werden soll. *ump*

**Ligatermine** 12. Dezember: bei Fortuna Köln, 18. Dezember (19 Uhr) gegen Osnabrück; 22. Januar (19 Uhr) gegen Aue; 30. Januar beim VfR Aalen; 6. Februar gegen Rostock.

# Es kann nur einen geben

Turnen MTV Stuttgart oder KTV Straubenhardt? Im Spitzenduell der Bundesliga machen der Erste und Zweite am Samstag (18 Uhr) in der Scharrena den Finaleinzug untereinander aus. *Von Gerhard Pfisterer*

Vor knapp drei Jahren saß Marcel Nguyen schon einmal im Kaminzimmer der Gaststätte des MTV Stuttgart am Kräherwald, wohin der Turn-Bundesligist nur zu ganz besonderen Anlässen einlädt. Damals kam er an einem milden Dezembertag im weiten Wollpullover als neuer Olympiazweiter, um seinen Wechsel von der KTV Straubenhardt zu dem Bundesligarivalen zu besiegeln. Diesmal, an einem sonnigen Novembertag, platzierte er sich dagegen in einer blauen KTV-Trainingsjacke neben den MTV-Kapitän Sebastian Krimmer. Als Gegner.

Denn seit dieser Saison tritt Marcel Nguyen wieder für die Straubenhardter an. Am Samstag (18 Uhr) gastiert er mit ihnen in der Stuttgarter Scharrena. Es ist das Spitzenduell der Bundesliga, Tabellenester gegen Tabellenzweiter. Es ist der Showdown zum Abschluss der regulären Saison, nur der Gewinner wird in das große Finale um die Meisterschaft am 5. Dezember in Karlsruhe einziehen. Und es ist das erste Aufeinandertreffen der baden-württembergischen Konkurrenten seit der Titelvergabe 2014, als die Stuttgarter sich mit einem 59:17-Kantersieg erstmals seit 2002 wieder die Goldmedaille sicherten.

Und es ist Grund genug für Karsten Ewald, mal wieder ins Kaminzimmer der MTV-Gaststätte einzuladen – um neben der Pizza für die Presseleute („Die beste der nördlichen Hemisphäre“) den Turnleckerbissen anzupreisen. „Das ist der Wettkampf der Saison. Ich gehe davon aus, dass die Halle letztlich ausverkauft sein wird“, sagt der MTV-Geschäftsführer. Weil die drittplatzierte TG Saar (10:2 Punkte) ihren Vergleich beim SC Cottbus mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit gewinnen wird, müssen die Stuttgarter (12:0) zum Finaleinzug wegen des schlechteren Gerätepunkteverhältnisses die Straubenhardter schlagen.

„Es kann nur einen geben – so spannend wie dieses Jahr war es schon lange nicht mehr. Den Wettkampf zu Hause zu haben, ist göttlich“, sagt Sebastian Krimmer, und Karsten Ewald fügt an: „Was da an Leistungsdichte aufeinandertrifft, ist Welt-niveau.“ Acht Teilnehmer der Weltmeisterschaften Ende Oktober in Glasgow werden an die Geräte gehen. Beim MTV Stuttgart sind das außer Sebastian Krimmer der erst kürzlich verpflichtete WM-Sechste Nikolai Kuksenkow (Russland), Kristian Thomas (Großbritannien) – und Fabian Hambüchen. Der Deutsche Meister ist nach einer Erkältung „voll motiviert und wird gut vorbereitet antreten“, wie der MTV-Teamkoordinator Sascha Palgen sagt.

Bei der KTV Straubenhardt um die vier WM-Starter Marcel Nguyen, Andreas Bretschneider, Anton Fokin (Usbekistan) und Filip Ude (Kroatien) wird dagegen der US-Amerikaner Paul Ruggeri als weitere Alternative für die Ausländerposition wegen Schulterproblemen fehlen. „Das schwächt uns an drei Geräten sehr, deshalb sehe ich die Stuttgarter mehr in der Favoritenrolle als uns“, sagt Marcel Nguyen, den eine Fingerverletzung handicapt.

2014 gewann er noch mit dem MTV den Titel, auch wenn er im Finale wegen eines



Erst Gegner wie hier 2012, dann Teamgefährten beim MTV, jetzt wieder Gegner: Marcel Nguyen von der KTV Straubenhardt (li.) und der Stuttgarter Sebastian Krimmer. Foto: Baumann

Kreuzbandrisses fehlte. Danach entschied er sich zu einem Umzug von Stuttgart heim nach Unterhaching – und zu einer Rückkehr zur KTV Straubenhardt. „Ich habe da berufliche Hilfe für die Zukunft in Aussicht gestellt bekommen“, sagt der BWL-Student. „Ich hatte eine gute Zeit beim MTV, das war für beide Seiten fördernd. Und ich

### DER WEG INS BUNDESLIGA-FINALE

**Männer** In der Turn-Bundesliga der Männer mit ihrem Scorepunktesystem trifft am 5. Dezember beim Finaltag in Karlsruhe im Kampf um den Titel der Erste auf den Zweiten der regulären Saison. Der Dritte und der Vierte machen separat die Bronzemedaille untereinander aus.

**Frauen** Bei den Turnerinnen ziehen die ersten vier Teams ins Finale um die Meisterschaft ein und treten dann in Karlsruhe gegeneinander an. Der Titelverteidiger MTV Stuttgart um die Deutsche Meisterin und WM-Zehnte Elisabeth Seitz führt vor dem dritten und letzten zentralen Bundesliga-Wettkampftag am Samstag (16 Uhr) in Berlin die Tabelle an. „Bei unseren Frauen habe ich überhaupt kein Bauchweh“, sagt die MTV-Teammanagerin Claudia Krimmer. *gp*

wurde ja auch gut ersetzt.“ Fabian Hambüchen übernahm die Rolle des MTV-Stars.

Die Hälfte seiner Trainingszeit absolviert Marcel Nguyen trotzdem nach wie vor im Stuttgarter Kunstturnforum unter der Anleitung von Valeri Belenki (auch MTV-Trainer), wie beispielsweise seit Donnerstag vergangener Woche. Spionage beim Gegner? Iwo. Die Athleten beider Teams kennen sich bestens, es gibt keine Geheimnisse voreinander, sondern nur Freundschaften untereinander. So kam letztlich auch die gemeinsame Vorabpressekonferenz im Kaminzimmer zustande, was bei Boxern Usus sein mag, bei Mannschaftssportlern aber nicht gerade üblich ist.

Anders als beim Boxen gab es keine gegenseitigen Kampfansagen. Sticheleien untereinander gehören aber dazu – unter den deutschen Nationalturnern schon seit der WM in Glasgow. „Es ist immer Feuer drin, gerade bei so einem Duell. Es gibt keine konkreten Wetten, aber der Verlierer wird auf jeden Fall was zu hören kriegen im Training“, sagt Marcel Nguyen. Dass er nächste Woche in Unterhaching übt, will er aber keineswegs als vorausschauende Vorsichtsmaßnahme verstanden wissen.

# Marx lässt die Karriere ausklingen

**Faustball** Der 31-Jährige spielt noch die WM, aber nicht mehr für Vaihingen. *Von Olesia Schweizer*

Das Wochenende steht für den TV Vaihingen/Enz ganz im Zeichen des Faustballs. Während die Schuhe für das Feld und den Rasen mittlerweile im Schrank verstaubt sind, geht es in der Halle mit dem Bundesliga-Saisonauftakt am Samstag (16 Uhr) gegen den TV Wünschmichelbach erst richtig los. Auf seinen wohl wichtigsten Spieler wird der TVV allerdings in dieser Saison von Beginn an verzichten müssen. Denn nach 16 Jahren Bundesliga-Zugehörigkeit verabschiedet sich der Nationalspieler Michael Marx nun endgültig vom nationalen sowie internationalen Parkett – die ebenfalls am Samstag beginnende Weltmeisterschaft in Argentinien nimmt der 31-Jährige als letzten Höhepunkt seiner Karriere aber noch mit.

Dass die diesjährige WM die letzte Station vor dem endgültigen Karriereende sein soll, hatte Marx bereits 2013 nach dem Gewinn der World Games im kolumbianischen Cali beschlossen. Wie es so ohne Faustball, dafür aber mit freien Wochenenden sein wird, weiß der Ingenieur noch nicht. „Auf jeden Fall wird das eine Regeneration für Körper und Geist“, sagt Marx, der seit 13 Jahren zum A-Kader der Nationalmannschaft gehört. „Nach so einer langen Zeit ist es irgendwann einfach hart und zerrend, kein freies Wochenende zu haben. Außerdem wird es Zeit, endlich der jüngeren Generationen Platz zu machen.“

### Marx' letztes Ziel ist der WM-Titel

Mit der Nationalmannschaft hat sich Marx bei der WM kein geringeres Ziel gesetzt, als den Titel zu gewinnen. Los geht es gegen Argentinien am Sonntag. Dass die Gastgeber nicht zu unterschätzen sind, bewiesen sie bereits bei der letzten WM 2011 in Österreich, als sie das starke Schweizer Team, welches Marx bei diesem Turnier als größte Konkurrenz ansieht, im Achtelfinale vorzeitig rausgeworfen haben.

Nachdem er bereits im Juli seine Feldschuhe an den Nagel gehängt hat, sollen nach der WM die Hallenschuhe folgen. Allerdings handelt es sich dabei mehr um ein „Auslüften“, wie er betont. Denn wer einmal infiziert sei, der komme nicht mehr komplett davon los, so Marx. Mit der Bundesliga habe er abgeschlossen, wenn es ihm eines Tages wieder reizen sollte, dann nur noch in einer Hobbymannschaft.

Mit Marx' Wegfall wird die nächste Saison umso schwieriger für den TV Vaihingen/Enz. „Wir haben viel in die Nachwuchsarbeit investiert und viele junge Spieler hochgezogen“, sagt der Spielertrainer Marco Lochmahr, der zusammen mit Marx ebenfalls für die Nationalmannschaft aktiv war. „Die können noch keine tragende Rolle spielen, da ihnen die Erfahrung und Leistungsstärke fehlt, aber wir sind gute Dinge, dass sie in zwei bis drei Jahren soweit sind – solange haben wir eben eine kleinere Durststrecke und spielen vielleicht auch mal gegen den Abstieg.“

### Vaihingens Ziel ist der Nichtabstieg

Für sein Team formuliert Lochmahr ein zweigeteiltes Saisonziel. Primär geht es mit dem jungen Kader darum, möglichst schnell den Nichtabstieg zu sichern. Sobald das geschafft ist, wolle man versuchen, so weit wie möglich nach oben zu kommen. Gleich zum Saisonauftakt gegen Wünschmichelbach muss der TVV allerdings nicht nur auf einen Weltmeister verzichten, sondern gleich auf zwei. Marc Krüger, der mit Marx und Lochmahr den WM-Titel gewonnen hat, fehlt verletzungsbedingt.

„Das ist ein herber Rückschlag für uns und macht den Auftakt nicht leichter“, sagt der Spielertrainer Lochmahr. „Wenn die Chancen davor bei 50 zu 50 standen, dann sind wir jetzt bei 30 zu 70.“ Im Vergleich zu Vaihingen ist der Konkurrent schon in die Saison gestartet – und hat bereits zwei Spiele verloren. In der Tabelle landete der TVV zuletzt aber sowohl in der Halle als auch auf dem Feld hinter Wünschmichelbach.



Michael Marx spielt noch in Argentinien. Foto: Baumann

## Sportprogramm

### FUSSBALL

**Regionalliga:** Saar 05 Saarbrücken – 1. FC Saarbrücken (Sa 14).  
**Oberliga:** FV Ravensburg - Kehler FV, FSV Bissingen - SV Sandhausen II, SSV Ulm - Freiburger FC, CIR Pforzheim - SV Oberachern, SSV Reutlingen - FC Nöttingen (alle Sa 14.30), TSG Balingen - SGV Freiberg (Sa 15.30), Karlsruher SC II - FSV Hollenbach, Stuttgarter Kickers II - SC Pfullendorf (beide So 14), Friedrichstal - FC Villingen (So 14.30).  
**Verbandsliga:** FC Heiningen - TSG Balingen II, TSG Backnang - SF Schw. Hall, TSV Berg - FC Norm. Gmünd, Essingen - VfL Sindelfingen, FV Laupheim - Göppinger SV, VfL Nagold - FC Albstadt, FC Ilsenhofen - VfB Neckarrens, SV Böblingen - Neckarsulmer SU (alle Sa 14.30).  
**Landesliga, Staffel 1:** SKV Rutesheim - SV Fellbach (Fr 19.30), TURA Untermünchheim - TSV Heimerdingen (Sa 14.30), Aramäer Heilbronn - TSV Crailsheim, TSV Münchingen - FV Löchgau, FC Viktoria Backnang - FV Ingersheim, SpVgg Gröningen-Satteldorf - SpVgg 07 Ludwigsburg, SV Salamander Kornwestheim - SV Schluchtern (alle So 14.30), TSV Eltingen - TV Oeffingen (So 15).  
**Staffel 2:** TSV Weillheim/T. - SC Geislingen, FV Nürtingen - SF Dorfmerkingen, TSGV Waldstetten - SC Stammheim (alle Sa 14.30), Calcio Leinfelden-Echt. - TSV Bad Boll, TSV Köngen - TSV Buch, SV Ebersbach/Fils - TV Echterdingen, SV Ebnat - SV Bonlanden, TSV Blaustein - Hofherrweiler-Unterrombach (alle So 14.30).  
**Staffel 3:** VfL Pfullingen - TuS Metzingen (So 11), FC Rottenburg - TSG Young Boys Reutlingen, SV Nehren - GSV Maichingen, FC Gärtringen - SV Zimmern, SV Croatia Reutlingen -

SpVgg Mössingen, VfB Böisingen - TSG Tübingen, TB Kirchentellinsfurt - FC Holzhausen (alle So 14.30), SpVgg Holzgerlingen - SC 04 Tuttingen (So 15).  
**Staffel 4:** FC Wangen - SV Kehlen, FV Biberach/Riß - SV Maierhöfen/Grünenbach, VfB Friedrichshafen - FC Ostrach (alle Sa 14.30), FV Neufra - TSG Ehingen (So 11), FC Winterlingen - SSV Ehingen-Süd, FV Oly. Laupheim II - FV RW Weiler, SV Ochsenhausen - SV Weingarten, SG Kißlegg - SV Oberzell (alle So 14.30).  
**Bezirksliga:** TSVgg Stuttgart-Münster - MTVgg Plattenhardt, SV Vaihingen - MTV Stuttgart, Sportvg Feuerbach - Croatia Stuttgart, SV Bonlanden II - SpVgg Möhringen, TSV Weillimdorf - VfB Obertürkheim, SV Sillenbach - FC Stuttgart-Cannstatt, TV Zuffenhausen - Ümmet Stuttgart (alle So 15), NAFI Stuttgart - SSV Zuffenhausen (So 17).  
**Kreisliga A, Staffel 1:** TSVgg Stuttgart-Münster II - SV Grün-Weiss Sommerrain, TSV Weillimdorf II - GFV Ermis Met. Stuttgart (beide So 13), SKG Botnang - SG Untertürkheim, SKV Palästina Al Q'uds Stuttgart - Sportvg Feuerbach II, SSV Zuffenhausen II - TSV Mühlhausen/Stuttgart, VfL Stuttgart - Spvvg Cannstatt, TV Zazenhausen - Stuttgarter SC, TB Untertürkheim - ASV Botnang (alle So 15).  
**Staffel 2:** SV Vaihingen II - MTV Stuttgart II (So 13), SGM ABV Stuttgart/TSV Stuttgart - TSV Steinenbronn, FC Lauchhau-Lauchacker - TSV Heumaden, SV Hoffeld - TSV Georgii All. Stuttgart, TSV Bernhausen - SpVgg Stetten/F. Jahn Büsnau - Om. Griechischer FV Vaihingen, SpVgg Stuttgart Ost - SV Gablenberg, KV Plieningen - TSV Rohr Stuttgart (alle So 15).  
**B-Junioren-Bundesliga:** VfB Stuttgart -

Karlsruher SC (Sa 12), SC Freiburg - 1. FC Kaiserslautern (Sa 14).  
**Zweite Liga, Frauen:** 1899 Hoffenheim II - ETSV Würzburg (So 14).  
**Nationen-Turnier U-19:** Serbien - Frankreich (Fr 11, Völklingen), Deutschland - Schweden (Fr 18, Stuttgart), Deutschland - Serbien (So 18, Großaspach).  
**BASKETBALL**  
**Bundesliga:** Crailsheim Merlins - EWE Baskets Oldenburg (Sa 20.30), MHP Ludwigsburg - BG Göttingen (So 17).  
**Zweite Liga, Pro A:** VfL Kirchheim - Ham-burger Towers (Sa 19.30).  
**Regionalliga:** MTV Stuttgart - USC Heidelberg II (Sa 17), Leimen - BSG Ludwigsburg (Sa 18), SpVgg Möhringen - SG Heidelberg-Kirchheim (Sa 18.30).  
**EISHOCKEY**  
**DEL:** Adler Mannheim - Kölner Haie (Fr 19.30), Schwenninger Wild Wings - Nürnberg Ice Tigers (So 16.30).  
**DEL 2:** Heilbronner Falken - Ravensburg Towerstars (Fr 20), Bietigheim Steelers - Lausitzer Füchse (So 17).  
**FECHTEN**  
**Rössle-Pokal** in Stuttgart (Sa 9, Schüler und So 8.30, B-Junioren; Sporthalle Württemberg-Gymnasium).  
**20. Backnanger Schüler- und Jugendturnier** (Sa 9.30) und **43. Staffettenturnier** (So 10.30); Sporthalle Katharinenplaisier.

### HANDBALL

**Bundesliga:** HBW Balingen-Weilstetten - MT Melsungen (Sa 19), FA Göppingen - HSG Wetzlar (Sa 20.15).  
**Dritte Liga:** TGS Pforzheim - TSB Heilbronn-Horkheim (Sa 19), SV Kornwestheim - SG H2Ku Herrenberg, TVG Großsachsen - SG Nußloch, HSG Konstanz - SV 64 Zweibrücken, TV Oppenweiler - HBW Balingen-Weilstetten II, SG Kändringen/Teningen - TSG Haßloch, TV Hochdorf - VfL Pfullingen (alle Sa 20).  
**EHF-Pokal, Frauen:** TuS Metzingen - ZRK Naisa Nis (Sa 19 und So 16).  
**Bundesliga, Frauen:** FA Göppingen - SVG Celle (So 16).  
**Zweite Liga, Frauen:** Neckarsulmer SU - Werder Bremen (Sa 18), TV Nellingen - SG 09 Kirchhof (Sa 19).  
**HOCKEY**  
**Regionalliga:** Stuttgarter Kickers - Rot-Weiß München (Sa 16).  
**TISCHTENNIS**  
**Dritte Liga:** DJK SB Stuttgart - TTC Wohlbach (Sa 18), Neckarsulmer SU - PSV Mühlhausen II (So 14).  
**Dritte Liga, Frauen:** TSG Süßen - TV 1921 Hofstetten, Neckarsulmer SU - DJK Kolbermoor II, VfL Sindelfingen - TTC Langweid (alle So 14).  
**TURNEN**  
**Bundesliga:** MTV Stuttgart - KTV Straubenhardt (Sa 18).

### VOLKSLÄUFE

**35. Saisonabschlusslauf** in Schwaikheim (Sa 13.15, Blumenstraße). **28. Geislinger Volkslauf** (So 10.30, bei der Schloßparkhalle). **5. Extreme-Run**, 1. Wertungslauf der Winterlaufserie Böblingen in Magdstadt (So 13).  
**VOLLEYBALL**  
**Bundesliga:** TV Rottenburg - TSV Herrsching (Sa 19.30).  
**Zweite Liga, Frauen:** MTV Stuttgart II - Rote Raben Vilsbiburg II (Sa 19.30).  
**WASSERBALL**  
**Bundesliga:** SV Cannstatt - SG Neukölln Berlin (Sa 16).  
**VERSCHIEDENES**  
**FAUSTBALL Bundesliga:** TV Vaihingen/Enz - TV Wünschmichelbach (Sa 16).  
**MOTORSPORT** ADAC Supercross in der Stuttgarter Schleyerhalle (Fr, Sa 19.30).  
**RADBALL** Fünfer-Bundesliga, Spieltag beim RSV Waldrems u.a. mit RSV Reichenbach/F. (Sa 13, Karl-Euerle-Halle Backnang).  
**RAD** Radcross-Rennen in Stuttgart-Vaihingen (Sa 13.30, Pestalozzi-Schule).  
**Magstadter Radcross** (So 13.30, Sportgelände an den Buchen).  
**SCHACH Zweite Liga:** TSV Schönaich - SC Vierenheim (So 11).  
**SCHWIMMEN** Carl-Hermann-Gaiser-Gedächtnisschwimmen in Göppingen (Sa 9.30, Badearena Barbarossa-Therme). 24-Stunden-Schwimmen in Bietigheim (Sa 14, Bissingen Hallenbad).